


# Fortbildung für Ansprechpersonen der Präventions- und Meldestelle

zu physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt  
2019 / 2020



Die Charta Prävention der Branchenverbände im Sozialbereich fordert die Institutionen auf, Schutzkonzepte für die Prävention von Gewalt auszuarbeiten und Ansprechpersonen für Grenzverletzungen zu definieren. Die Anforderungen an die Ansprechperson der institutionsinternen Präventions- und Meldestelle sind sehr hoch. Der 6-tägige Fortbildungskurs vermittelt die notwendigen Grundlagen und bietet die Möglichkeit, an praktischen Alltagsbeispielen ein fachlich fundiertes Vorgehen zu üben.

## Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende, die in ihrer Institution für das Meldemanagement rund um psychische, physische und sexualisierte Gewalt zuständig sind. Da Melde-, Risiko- und Krisenmanagement in Organisationen immer auch Leitungsaufgabe sind, startet die Fortbildung mit einem gemeinsamen Einführungstag für die Ansprechpersonen der Meldestellen und der Leitung (Teilnahme der Institutionsleitung am Kickoff – Tag in den Fortbildungskosten inbegriffen).

## Module und Termine

- **Grundlagen Tag: Schutzkonzepte und Rollenklärung 1 Tag**  
für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen und Institutionsleitung  
**Wann:** Mittwoch, 04.12.2019, 09.15-16.45 Uhr  
**Ort:** Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4602 Olten. 5 Minuten Fussweg von Bahnhof Olten
- **Modul I: Prävention sexueller Ausbeutung und sexualisierter Gewalt 2 Tage**  
für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen  
**Wann:** Dienstag, 11.02.2020, 10.00 Uhr bis Mittwoch, 12.02.2020, 16.00 Uhr  
**Ort:** Haus für Bildung und Begegnung, Herzberg, 5025 Asp, [www.herzberg.org](http://www.herzberg.org)
- **Modul II: Prävention von physischer und psychischer Gewalt 3 Tage,**  
für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen,  
**Wann:** Dienstag, 02.06.2020, 10.00 Uhr bis Donnerstag, 04.06.2020, 16.00 Uhr  
**Ort:** Haus für Bildung und Begegnung, Herzberg, 5025 Asp, [www.herzberg.org](http://www.herzberg.org)

## Ziele und Inhalte

### **Grundlagen Tag: Schutzkonzepte und Rollenklärung,**

#### **Für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen und Institutionsleitung**

- Bausteine: wirksame Schutzkonzepte zu Prävention, Krisenmanagement und Nachsorge von Gewaltvorkommnissen – Einführung und Bedarfsanalyse für die eigene Organisation
- Rollenklärung: Schnittstellen und Aufgaben der Meldestellen und der Leitungen in der Prävention, Krisenmanagement und Nachsorge
- Einbettung: die Präventions- und Meldestellen in der Organisation, Funktion der Stelle, Möglichkeiten und Grenzen

Leitung: Fachstelle Limita und Fachstelle Prävention

### **Modul I: Prävention sexueller Ausbeutung und sexualisierter Gewalt**

#### **Für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen**

- Dynamik zwischen Opfer-Täter\*in und Organisation: Opfersituation und Täter\*innen-Strategien
- Handlungsmöglichkeiten der Prävention und Intervention bei sexueller Ausbeutung und sexuellen Grenzverletzungen im Spannungsfeld professioneller Nähe
- Risikomanagement: Umgang mit Risikosituationen bzw. Nähe und Distanz und Umgang mit Meldungen und Beschwerden im Graubereich. Üben an konkreten Situationsbeispielen
- Krisenmanagement: Fallen und Vorgehensweise bei Anschuldigungen und bei Verdacht auf Sexualstraftaten, interne und externe Meldepflichten bei Officialdelikten, Arbeit an konkreten Fallbeispielen
- Üben an konkreten Fragestellungen aus der Praxis der Teilnehmer\*innen.
- Transfer in die Praxis: Erweiterung der Risiko- und Bedarfsanalyse für die eigene Organisation

Leitung: Fachstelle Limita (Fachstelle Prävention vahs)

### **Modul II: Psychische und physische Gewalt im Begleitaltag**

#### **Für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen**

- Einführung in Macht-Ohnmachtdynamiken und zu Formen physischer, psychischer und struktureller Gewalt
- Praxistransfer: Erweiterung der Risiko- und Bedarfsanalyse für die eigene Organisation
- Aufgaben, Instrumente und Fallgruben für Prävention, das Krisenmanagement und die Nachsorge bei Gewaltvorkommnissen
- Möglichkeiten der Einführung von Mitarbeitenden, Klient\*innen und Angehörigen zum Umgang mit Grenzverletzungen, Gewalt und sexualisierter Gewalt in der eigenen Institution
- Grundlagen der Gesprächsführung in Krisensituationen
- Üben von Gesprächen bei Konflikten und nach Gewalterfahrungen
- Selbstreflexion und Aussensicht: Welche Fähigkeiten bringe ich mit als Meldestelle für Prävention, Intervention und Nachsorge? Welche Fähigkeiten muss ich mir noch erarbeiten?

Leitung: Fachstelle Prävention vahs

### **Kursanbieter (in Kooperation)**

- vahs, Fachstelle Prävention von Gewalt und sexueller Ausbeutung, Beitenwil 61, 3113 Rubigen, [info@vahs.ch](mailto:info@vahs.ch), Tel.+31 838 11 29
- Limita, Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung, Klosbachstrasse 123, 8032 Zürich, [info@limita.ch](mailto:info@limita.ch), Tel. +41 44 450 85 20

## Anmeldung

Sie können sich auf der Website von [Limita](#) und des [vahs \(Fachstelle Prävention\)](#) online anmelden.

Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2019. Für frühzeitige Anmeldungen sind wir dankbar. Maximale Anzahl Teilnehmende sind 22 Personen. Ihre Online – Anmeldung wird umgehend bestätigt. Sobald sich genügend Personen angemeldet haben und sichergestellt ist, dass die Fortbildung stattfinden kann, werden Sie informiert.

### **Kosten** (inklusive Pausenverpflegung)

Mitarbeitende, die in einer Mitgliederinstitution des vahs arbeiten Fr. 1380.-

Nichtmitglieder des vahs, Fr. 1680.-

*Nicht einberechnet sind Übernachtungskosten und Mahlzeiten.*

*Am Kickoff-Tag (4.12.2019) können Sie sich online zum Mittagessen anmelden.*

### **Übernachtung auf dem Herzberg**

Die Kursteilnehmenden entscheiden selbst, ob sie auf dem Herzberg übernachten wollen.

Wir bitten Sie, Unterkunft und Verpflegung direkt im Herzberg zu buchen, siehe Adresse und Telefonnummer weiter unten. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung.

Informationen zu den Preiskategorien finden Sie auf der Website [www.herzberg.org](http://www.herzberg.org)

### **Annulationsbedingungen**

Die Fortbildung kann nur als Ganzes gebucht werden. Ab 30 Tagen vor Kursbeginn wird 30% der gesamten Kursgebühr in Rechnung gestellt, ab 20 Tagen 80% und ab 10 Tagen 100%. Wenn eine Ersatzperson angegeben werden kann, entstehen keine Kosten. Eine Annulationskostenversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Bitte beachten Sie die Annulationsbedingungen der Zimmervermietung!

### **Fragen?**

Wenden Sie sich bitte an Matthias Spalinger, Koordinationsstelle Fachstelle Prävention vahs.  
Tel. 031 838 11 29, Mail: [matthias.spalinger@vahs.ch](mailto:matthias.spalinger@vahs.ch)